

Wissen das die Menschen eigentlich?

Die Tiere stritten sich darum, was wohl die Hauptsache an Weihnachten sei.

„Das ist doch klar“, sagte der **Fuchs**, „der Gänsebraten! Was wäre Weihnachten ohne Gänsebraten?“

Der **Eisbär** widersprach: „Schnee muss sein, viel Schnee! Weiße Weihnachten, das ist es!“

Das **Reh** aber sagte: „Der Tannenbaum ist es! Ohne Tannenbaum gibt es kein ordentliches Weihnachten.“

„Aber nicht mit so vielen Kerzen“, heulte die **Eule**, „schummerig und gemütlich muss es sein. Die Weihnachtsstimmung ist die Hauptsache!“

„Und ein neues Kleid? Wenn ich kein neues Kleid kriege, ist Weihnachten nichts“, rief der **Pfau**.

Und die **Elster** krächzte dazu: „Ja-wohl, und Schmuck, viel Schmuck.

Ein Ring, ein Armband, eine Brosche, eine Kette, ein Diamant. Dann ist Weihnachten!“

„Und der Stollen? Und die Kekse?“, brummte der **Bär**. „Das ist doch die Hauptsache und die anderen schönen süßen Honigsachen. Ohne das verzichte ich auf Weihnachten!“

Der **Dachs** aber erklärte: „Macht's wie ich: Pennen, pennen, pennen. Das ist das einzig Wahre. Weihnachten heißt für mich, mal richtig ausschlafen!“

„Und saufen“, dröhnte der **Ochse**, „mal richtig saufen und dann schlafen, schlafen.“

Aber dann schrie er plötzlich: „Au!“ Der **Esel** hatte ihm einen kräftigen Huftritt verpasst: „Du Ochse, denkst du denn gar nicht an das Kind?“

Da senkte der Ochse beschämt den Kopf und sagte: „Das Kind, ja das Kind, das war doch die Hauptsache.“ Nach einer Weile fragte er den Esel: „Du, Esel, wissen das die Menschen eigentlich?“

Das ist die Hauptsache!

Diese Fabel gibt eine Antwort darauf, wer oder was die Hauptsache ist. Jesus Christus ist Mensch geworden und auf die Erde gekommen, damit wir einen Weg zu Gott finden.

„Denn Gott hat die Menschen so sehr geliebt, dass er seinen einzigen Sohn für sie hergab. Jeder, der an ihn glaubt, wird nicht verloren gehen, sondern das ewige Leben haben.“

JOHANNES 3:16

Das ist Weihnachten!

Frohe Botschaft pur: Gott wurde Mensch, damit niemand mehr sagen kann, er sei weit von uns weg und wir ihm egal. Er kam zu uns, unscheinbar und hilflos, wie ein Kind. Seine Liebe ist grenzenlos.

Weihnachten ist Weichenstellung für jeden persönlich. Nehme ich dieses Angebot an und darf Gott eine Rolle in meinem Leben spielen?

Dann wird Weihnachten von der Nebensache zur Hauptsache und Gott wird der Regisseur Ihres Lebens!

Er ist auch dann noch bei uns, wenn Weihnachten längst vorbei ist. So stark ist sein Interesse an uns.

„Gott wurde Mensch, um mein alltägliches Leben zu verstehen: Ich wäre nie Christ geworden, wenn man mir von einem Gott erzählt hätte, der da oben im Himmel thront, Schäfchen zählt und uns armen Menschen da unten mit erhobenem Zeigefinger erhabene Ratschläge gibt. Komm erst mal in meine Lage, hätte ich gesagt, und mach das an Kummer, Sorge, Leid und Not durch, was Menschen auf diesem Erdball durchmachen müssen.“

PETER HAHNE

Bitte senden Sie mir kostenlos und unverbindlich das Taschenheft „Weihnachten – Zeit der Erwartung“

Name: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Bitte zurückschicken an:

Missionswerk Stimme des Glaubens
D-78465 Konstanz, Marienweg 5
Tel. o 75 31 / 94 45 0 | Fax o 75 31 / 94 45 22

CH-8280 Kreuzlingen, Postfach
Tel. o 71 / 6 72 47 39

info@stimme.org | www.stimme.org

Stimme
des
Glaubens